

GEBRAUCHSINFORMATION

INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Bisocor 5 mg & 10 mg – Tabletten

Wirkstoff: Bisoprolol Hemifumarat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind *Bisocor Tabletten* und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von *Bisocor Tabletten* beachten?
3. Wie sind *Bisocor Tabletten* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind *Bisocor Tabletten* aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind *Bisocor Tabletten* und wofür werden sie angewendet?

Bisocor ist ein Arzneimittel, das zur Gruppe der sogenannten Beta-Blocker gehört. Diese Medikamente schützen das Herz vor zu viel Aktivität. Das Herz wird dadurch entlastet und der Blutdruck reduziert.

Bisoprololfumarat wird zur Behandlung von **Angina pectoris** (Schmerzen in der Brust aufgrund einer Verengung der Arterien, die den Herzmuskel versorgen) oder **Hypertonie** (hoher Blutdruck) verwendet.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von *Bisocor Tabletten* beachten?

***Bisocor Tabletten* dürfen nicht eingenommen werden,**

- Wenn Sie schon einmal unter Atemnot oder schwerem Asthma gelitten haben, da *Bisocor* Ihre Atmung beeinträchtigen kann.
- Wenn Sie eine langsame oder unregelmäßige Herzfrequenz, aufgrund einer Herzmuskelerkrankung haben. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie sich unsicher sind.
- Wenn Sie sehr niedrigen Blutdruck haben, mit Schwindelgefühl beim Aufstehen.
- Wenn Sie schwere Durchblutungsstörungen haben (mit Kribbeln und Blässe oder Blaufärbung von Fingern und Zehen).

- Wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Wenn Sie Herzversagen haben, das kürzlich aufgetreten ist oder sich akut verschlechtert hat, oder Sie eine Behandlung mit herzstärkenden, intravenösen Medikamenten aufgrund eines Kreislaufschocks, verursacht durch akutes Herzversagen, erhalten haben.
- Wenn Sie eine stoffwechselbedingte Übersäuerung des Blutes auch metabolische Azidose, genannt, haben. Ihr Arzt wird Sie darüber aufklären.
- Wenn Sie an einem unbehandelten Tumor des Nebennierenmarks, auch Phäochromocytom genannt, leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Seien Sie vorsichtig bei der Einnahme von *Bisocor*, wenn

- Sie Leber- oder Nierenprobleme haben
- Sie Herzversagen, mit Atemnot und geschwollenen Knöcheln haben.
- Sie Medikamente gegen hohen Blutzucker (Diabetes) einnehmen; Die Symptome eines zu niedrigen Blutzuckers könnten verschleiert werden.
- Sie an Psoriasis (eine immer wieder kehrende Hauterkrankung mit trockener Haut und Schuppung) leiden oder gelitten haben.
- Sie eine Behandlung zur Verminderung einer Allergie bekommen.
- Sie eine Behandlung gegen ein Phäochromozytom erhalten (ein Tumor der Nebenniere).
- Sie ein Schilddrüsenproblem haben. Die Tabletten könnten die Symptome einer Schilddrüsenüberfunktion verschleiern.
- Sie an Atemnot oder Schwierigkeiten beim Atmen leiden (Asthma)
- Sie keine feste Nahrung zu sich nehmen.
- Sie an einer Herzrhythmusstörung, die AV-Block 1. Grades genannt wird, leiden, da Ihr Herzschlag langsam und unregelmäßig werden kann.
- Sie an Prinzmetal-Angina leiden, mit belastungsunabhängigen Brustschmerzen, infolge von krampfartiger Verengungen der Herzkranzgefäße.
- Sie Durchblutungsstörungen der Beine oder der Hände haben.
- Sie einen Arzt/Zahnarzt oder ein Spital aufsuchen, um einen operativen Eingriff in Narkose durchführen zu lassen; Informieren Sie sie über alle Medikamente, die Sie einnehmen.

Dieses Arzneimittel enthält eine aktive Substanz, die einen positiven Dopingtest verursachen kann.

Einnahme zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Dies ist besonders wichtig, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen, da ihre Wirksamkeit beeinträchtigt werden kann:

- Arzneimittel gegen hohen Blutdruck, oder Herzerkrankungen, wie Adrenalin, Amlodipin, Amiodaron, Bepridil, Clonidin, Diltiazem, Disopyramid, Digoxin, Dobutamin, Flecainidin, Isoprenalin, Lidocain, Methyldopa, Moxonidin, Noradrenalin, Propafenon, Quinidin, Rilmenidin, Verapamil und andere Beta-Rezeptor-Blocker.

- Arzneimittel für die Behandlung von Depressionen und psychischen Störungen, wie tricyclische Antidepressiva, Phenothiazine, Monoaminoxidase-Hemmer und Barbiturate.
- Arzneimittel, die als Anästhetika während Operationen verwendet werden.
- Entzündungshemmende Medikamente (NSAR), wie Ibuprofen, Naproxen.
- Arzneimittel gegen Malaria, wie Mefloquine und gegen Migräne, wie Ergotamin.
- Blutzuckersenkenden Mittel bei Diabetes,
- Arzneimittel zur Behandlung von Asthma, verstopfter Nase und bestimmten Augenerkrankungen, wie Glaukom (erhöhter Augeninnendruck) oder Erweiterung der Pupillen.

Alle diese Medikamente können Ihren Blutdruck und/oder Ihre Herzfunktion beeinflussen. Zusammen mit Medikamenten zur Diabeteskontrolle kann *Bisoprololfumarat* den Blutzuckerspiegel beeinflussen.

Einnahme von *Bisocor Tabletten* zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken und Alkohol

Bisocor Tabletten können mit oder ohne Mahlzeit, mit ausreichend Flüssigkeit unzerkaut geschluckt werden.

Durch gleichzeitigen Alkoholgenuss kann es zu Schwindelgefühl und zu Benommenheit kommen. Wenn diese der Fall ist, sollten Sie Alkoholgenuss vermeiden.


Schwangerschaft und Stillzeit

Bisocor Tabletten können für die Schwangerschaft und/oder das ungeborenen Kind schädlich sein. Es gibt ein erhöhtes Risiko für Frühgeburten, Fehlgeburten, niedrigen Blutzuckerspiegel und reduzierter Herzfrequenz beim Kind. Die Entwicklung des Babys kann ebenfalls beeinträchtigt werden. Deshalb sollte *Bisocor* während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden, außer es ist eindeutig notwendig. Ihr Arzt wird darüber entscheiden.

Es ist unklar, ob Bisoprolol Hemifumarat in die Muttermilch übergeht. Die Behandlung in der Stillzeit wird daher nicht empfohlen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

 Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Dieses Arzneimittel kann Sie müde, benommen oder schwindlig machen. Sollte dies der Fall sein, sollten Sie kein Fahrzeug lenken und keine Maschinen bedienen. Dies sollte besonders zu Beginn der Behandlung mit *Bisocor* sowie bei Änderungen der Medikation und im Zusammenwirken mit Alkohol berücksichtigt werden.

***Bisocor Tabletten* enthalten sonstige Bestandteile**

Bisocor enthält Lactose. Wenn Sie an bestimmten Zuckerunverträglichkeiten leiden, kontaktieren Sie Ihren Arzt bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

3. Wie sind *Bisocor Tabletten* einzunehmen?

- Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Anweisung Ihres Arztes ein. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Nehmen Sie die Tablette unzerkaut mit Flüssigkeit, morgens ein.
- Ihr Arzt wird Ihnen die korrekte Dosis sagen und üblicherweise mit der niedrigsten Dosis (5mg) beginnen. Die normal übliche Dosis ist 10 mg 1 x täglich. Die maximal empfohlene Dosis ist 20 mg. Die Tabletten sollten jeden Tag um dieselbe Zeit eingenommen werden.

Patienten mit Nierenerkrankung

Bei Patienten mit schwerer Nierenerkrankung sollte die Dosis 10 mg Bisoprolfumarat einmal täglich nicht überschreiten. Konsultieren Sie ihren Arzt bevor Sie mit der Einnahme beginnen.

Patienten mit Lebererkrankungen

Bei Patienten mit schwerer Lebererkrankung sollte die Dosis 10 mg einmal täglich nicht überschreiten. Konsultieren Sie ihren Arzt bevor Sie mit der Einnahme beginnen.

Kindern unter 12 Jahre und Jugendlichen

Es besteht keine ausreichende Erfahrung, daher wird die Anwendung von *Bisacor* bei Kindern unter 12 Jahre und Jugendlichen nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von *Bisacor Tabletten* eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn unabsichtlich zu viele Tabletten eingenommen wurden, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Arzt/Apotheker. Nehmen Sie die restlichen Tabletten oder die Gebrauchsanweisung mit, so dass das medizinische Fachpersonal genau weiß, was Sie eingenommen haben.

Die häufigsten Zeichen einer Überdosierung können Schwindel, Benommenheit, Müdigkeit, Atemnot oder Keuchen sein. Ebenso kann langsamer Puls, zu niedriger Blutdruck, Herzinsuffizienz und zu niedriger Blutzucker (mit Hungergefühl, Schwitzen und Herzklopfen) auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von *Bisacor Tabletten* vergessen haben

Falls Sie die Einnahme von *Bisacor* einmal vergessen haben, können Sie die Dosis innerhalb von 12 Stunden nachnehmen. Sind mehr als 12 Stunden vergangen, dürfen Sie die vergessene Einnahme nicht nachholen. Nehmen Sie stattdessen einfach die folgende Dosis zur gewohnten Zeit ein.

Wenn Sie die Einnahme von *Bisacor Tabletten* abbrechen

Die Behandlung mit *Bisacor* darf nicht plötzlich beendet werden, vor allem wenn Sie Angina pectoris oder einen Herzinfarkt haben. Wenn Sie plötzlich mit der Einnahme von *Bisoprolfumarat* auf hören, kann sich Ihre Erkrankung verschlechtern und der Blutdruck wieder ansteigen. Bei Beendigung der Behandlung muss die Dosis nach Anweisung Ihres Arztes schrittweise reduziert werden (über 1 bis 2 Wochen)

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, oder Apotheker

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können *Bisacor Tabletten* Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn Sie dieses Arzneimittel einnehmen, können Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bekommen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen bei Ihnen auftritt:

Häufig: (mehr als 1 von 100 Behandelten, aber weniger als 1 von 10 Behandelten):

- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen (vor allem zu Beginn der Behandlung; im Allgemeinen mild und verschwinden innerhalb 1 – 2 Wochen).
- Kältegefühl oder Taubheitsgefühl der Extremitäten (Finger oder Zehen; Ohren oder Nase); meistens krampfartige Schmerzen in den Beinen beim Gehen
- Übelkeit und Erbrechen
- Durchfälle
- Bauchschmerzen
- Verstopfung
- Benommenheit, durch niedrigen Blutdruck, vor allem beim schnellen Aufstehen

Gelegentlich: (mehr als 1 von 1.000 Behandelten, aber weniger als 1 von 100 Behandelten)

- Schlafstörungen
- Depression
- Langsamer oder unregelmäßiger Herzschlag
- Verschlechterung eines Herzversagens
- Patienten mit Asthma oder Atemproblemen in der Anamnese können Atemnot bekommen
- Muskelschwäche, Krämpfe und Gelenkschmerzen

Selten: (mehr als 1 von 10.000 Behandelten, aber weniger als 1 von 1.000 Behandelten)

- Alpträume
- Halluzinationen
- Ohnmacht
- Hörstörungen
- Entzündungen der Schleimhaut der Nase, mit laufender Nase mit Irritation
- Allergische Reaktionen (Juckreiz, gerötete Haut, Ausschlag)
- Trockene Augen, aufgrund verminderten Tränenflusses (kann bei Kontaktlinsenträgern große Probleme hervorrufen)
- Entzündungen der Leber (Hepatitis), mit Bauchschmerzen, Appetitverlust und gelegentlich Gelbsucht, mit gelblicher Verfärbung der Augen und der Haut und dunklem Urin.
- Veränderung der Blutwerte für die Leberfunktion und Erhöhung der Blutfettwerte
- Verminderung der sexuellen Leistungsfähigkeit (Impotenz)

Sehr selten: (weniger als 1 von 10.000 Behandelten)

- dieses Arzneimittel kann eine Schuppenflechte (Psoriasis) verschlechtern oder zu ähnlich trockener schuppender Haut und Haarausfall führen
- Juckende und gerötete Augen (Konjunktivitis)

Patienten mit vorbestehendem Herzversagen können außerdem folgende Nebenwirkungen haben: niedrige Herzfrequenz (sehr häufig); Verschlechterung der Herzinsuffizienz mit Atemnot und Müdigkeit (häufig).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

5. Wie sind *Bisacor Tabletten* aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30°C lagern.

Sie dürfen *Bisacor Tabletten* nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken:

- Verfärbungen
 - Anzeichen von Zerfall
- bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Weitere Informationen

Was *Bisacor Tabletten* enthalten

Der Wirkstoff ist:

Bisoprololfumarat

- 1 Tablette Bisacor 5 mg –Tablette enthält 5 mg Bisoprololfumarat
- 1 Tablette Bisacor 10 mg-Tablette enthält 10 mg Bisoprololfumarat

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Crospovidon,

Jede 5 mg Tablette enthält einen gelben Farbstoff (dieser enthält Lactose-Monohydrat und Eisenoxid gelb).

Jede 10 mg Tablette enthält einen beigen Farbstoff (dieser enthält Lactose-Monohydrat und Eisenoxid rot und gelb).

Wie *Bisacor Tabletten* aussehen und Inhalt der Packung

Die *Bisacor 5 mg Tabletten* sind gelb marmoriert, rund und konvex mit BI zentriert über der Bruchrille und 5 darunter. Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden.

Die *Bisacor 10 mg Tabletten* sind beige marmoriert, rund und konvex mit BI zentriert über der Bruchrille und 10 darunter. Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden.

5 mg:

Faltschachtel mit Tabletten in Blistern aus PVC/PVdC/Aluminiumfolie,
Packungsgrößen: 10, 20, 28, 30, 50, 56, 60, oder 100 Tabletten
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

10 mg:

Faltschachtel mit Tabletten in Blistern aus PVC/PVdC/Aluminiumfolie,
Packungsgrößen: 20, 28, 30, 50, 56, 60, 90 oder 100 Tabletten
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Kwizda Pharma GmbH
Effingergasse 21
1160 Wien

Hersteller

1. Niche Generics Limited

Unit 5, 151 Baldoyle Industrial Estate
Dublin 13
Ireland

2. Dexcel Pharma GmbH

Rontgenstr. 1 63755 Alzenau,
Germany

3. Kwizda Pharma GmbH

Effingergasse 21, A-1160 Wien,
Austria

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich:	Bisocor 5 mg & 10 mg
Deutschland:	Bisoprolol Atid 5mg & 10mg (Germany)
Frankreich:	Bisoprolol Almus 10mg comprimé sécable
Irland:	Bisocor 5mg /10mg Tablets (Ireland)
Niederlande:	Bisoprolol-fumaraat 5mg /10mg tabletten (The Netherlands)

Zulassungsnummer

10 mg: 1-24096

5 mg: 1-24095

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2011.
